

I. Anmeldung

TOP:

Personal- und Organisationsausschuss

Sitzungsdatum 08.05.2018

öffentlich

Betreff:

Haushaltskonsolidierung Sparpaket 2009 - Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Fair-Trade-Town" vom 23.06.2017

Übergeordneter Prozess „Beschaffung“

hier: 2. Sachstandsbericht über die Umsetzung der Zentralisierung des Beschaffungswesens im Bereich der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Fair-Trade-Town"

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
POA	29.09.2015	☐	☒	☐	☐
POA	06.12.2016	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Der Stadtrat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen im November 2008 ein dreistufiges Sparpaket beschlossen. Ein zu optimierender Prozess ist in diesem Kontext die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen. Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde eine Organisationsuntersuchung des Beschaffungswesens im Liefer- und Dienstleistungsbereich der Stadt Nürnberg durch ein externes Beratungshaus durchgeführt. Dabei wurden eine Reihe von sogenannten Hebeln definiert, mit denen eine Sachkostensparnis in Höhe von 1,2 bis 1,8 Millionen Euro im Rahmen einer Zentralisierung der Beschaffungs- und Vergabeaktivitäten in Verbindung mit Standardisierungen und Mengenbündelungen realisierbar sein kann. Mit POA-Beschluss vom 29.09.2015 wurde der Zentralisierung der Beschaffung in der vorgeschlagenen Form zugestimmt. Die Realisierung der Haushaltskonsolidierung soll in den Haushaltsjahren 2016 bis 2019 im Rahmen der stufenweisen Umsetzung erfolgen. Der zweite Bericht soll einen Überblick über den weiteren Sachstand der Umsetzung der Zentralisierung des Beschaffungswesens im Bereich der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), insbesondere zum Schwerpunkt Strategischer Einkauf und Nachhaltigkeit, geben.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Siehe Sachstandsbericht

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☒ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Umsetzung der Zentralisierung des Beschaffungswesens im Bereich der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) sind keine diversityrelevanten Auswirkungen zu erwarten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☒ Stk
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. I/II

Nürnberg, 13.04.2018
Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

(52 00)